



1862

## Am Baume

Luise Büchner

### Description

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

### BYU ScholarsArchive Citation

Büchner, Luise, "Am Baume" (1862). *Poetry*. 371.

[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/371](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/371)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## Am Baume

Am Baum' hab' ich gestanden,  
Der war so hoffnungsgrün,  
Nicht lange mehr kann's dauern  
Und freudig wird er blüh'n.

Ein Zweiglein nur streckt trauernd  
Die Arme nach mir aus,  
Es ist so kahl und dürre,  
Schlägt nirgends knospend aus.

O, Zweiglein! was erwachest  
Du nicht im Frühlingshauch?  
Die Sonne küßt die Fluren,  
Sie küsset dich ja auch!

Lockt nicht des Himmels Bläue,  
Der lauen Lüfte Weh'n,  
Dich, wie die Nachbarzweige  
Im Blüthenschmuck zu steh'n?

Laß deine Rinde schwellen  
Von frischem Lebenssaft –  
Doch, Zweiglein, ach! ich sehe  
Dir fehlt die inn're Kraft!

Dein Mark, ach! ist erstorben,  
Vom Winterfrost verzehrt,  
Dein zartes Leben haben  
Die Stürme rauh zerstört.

Für dich scheint keine Sonne,  
Weht keine Frühlingsluft,  
Dir sind die Lenzgefilde  
Nur eine Todtengruft. –

Ich gehe still von dannen,  
Und denk' an dich zurück,  
Und an so mancher Herzen  
Dahin gewelktes Glück.

11 In deren zarte Blüte  
Auch drang so eisig Weh'n,  
Daß unter den Lebend'gen  
Sie wie Gestorb'ne steh'n!